

Autos teilen in der Papageiensiedlung - Wie geht das?

Liebe Nachbar*innen, viele von Ihnen / Euch nutzen ihr Auto schon jetzt selten. Vielleicht denkt Ihr deshalb darüber nach, Euer Fahrzeug abzuschaffen oder es nicht mehr durch ein Neues zu ersetzen. Wir möchten Euch in diesem Infoblatt einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten des privaten und kommerziellen Autoteilens in unserer Nachbarschaft geben.

Privates Autoteilen

Wenn Ihr ein Fahrzeug privat unter Nachbarn miteinander teilen wollt, dann bietet der Verkehrsclub Deutschland einen Überblick auf seiner Webseite¹. Dort findet Ihr auch eine Mustervorlage eines Nachbarschaftsauto-Vertrags (alternativ auch beim ADAC²).

Dabei solltet Ihr die jeweiligen Bedingungen Eures Versicherers berücksichtigen. Einige Anbieter haben speziell für diese Nutzung angepasste Tarife.

Kommerzielles Autoteilen

Auf dem sehr dynamischen Markt für Carsharing gibt es eine ganze Reihe von Anbietern, von denen einige in Berlin aktiv sind und ein Angebot in der Nähe unserer Nachbarschaft zur Verfügung stellen. Ihr findet Fahrzeuge der Unternehmen SHARENOW, SIXT share, WeShare, MILES und greenwheels.

Zwei unterschiedliche Leihmodelle:

- 1. Free-Floating-System:** Bei diesem System sind die Autos des Anbieters in einem definierten Geschäftsgebiet geparkt. Der Nutzer sucht mit Hilfe der App vor Fahrtbeginn das nächst liegende Auto und stellt es am Zielort wieder ab. Manche Anbieter ermöglichen die Abgabe in einer anderen Stadt (z.B. Sixt an den firmeneigenen Mietstationen).
- 2. Stationsbasiertes Carsharing:** Der Anbieter stellt an ausgewählten Standorten Autos bereit. Der Nutzer bucht das Auto im Voraus oder kurzfristig vor Ort. Das Auto wird i.d.R. nach der Nutzung wieder am Abholort abgestellt.

Welche Voraussetzungen sind für eine Nutzung notwendig?

Ein **Smartphone** ist bei allen Anbietern **obligatorisch**. Der gesamte Anmietungsprozess erfolgt mit Hilfe der jeweiligen App des gewünschten Anbieters. Der Standort des Fahrzeugs wird dem Nutzer auf einer digitalen Karte innerhalb der App angezeigt. Man wählt das gewünschte Auto aus und reserviert es. Die App wird ebenfalls benötigt, um das Fahrzeug zu öffnen bzw. zu schließen. Nach Beendigung der Fahrt müsst Ihr das Fahrzeug

innerhalb des vom Anbieter definierten Geschäftsgebiets abstellen und mit Hilfe der App abmelden.

Wie melde ich mich für eine Nutzung an?

In der Regel erfolgt eine Anmeldung über die entsprechende App. Die Installation der App und die Anmeldung ist bei allen Systemen recht einfach. Vor der ersten Nutzung muss man sich bei allen Anbietern mit seinem Führerschein, einem Ausweisdokument und einem Foto authentifizieren. Dieser Prozess verläuft nicht immer reibungslos. Bei Problemen kann man sich an den jeweiligen Kundendienst wenden. Die Anbieter **Greenwheels**, **ShareNow**, **SixtShare** und **WeShare** bieten dazu eine **telefonische Hotline** an. Der Anbieter **Miles** ist **nur per E-Mail** erreichbar.

Die **Kosten** für die Nutzung variieren zwischen den Anbietern. Sie hängen auch von der Nutzungsdauer, dem Fahrzeugtyp und der Entfernung ab. Die Abrechnung erfolgt über eine Bankverbindung oder eine Kreditkarte. Für einen Überblick siehe Tabelle.

Verfügbarkeit und Auswahl der Fahrzeuge

- 1. Free-Floating-System:** Die Verfügbarkeit der Fahrzeuge variiert stark je nach Tageszeit und Anbieter. Es wird eine breite Auswahl an Fahrzeugtypen angeboten. Von Kleinwagen, über Kombis bis hin zu 7-Sitzern und Transportern finden sich Fahrzeuge für jeden Bedarf. Einige Unternehmen bieten darüberhinaus auch Elektrofahrzeuge an. Verschiedene Anbieter sind im Umfeld der Papageiensiedlung aktiv. Siehe Karte.
- 2. Stationsbasiertes Carsharing:** In unserer Nachbarschaft gibt es aktuell kein entsprechendes Angebot. Im Bezirk Zehlendorf befinden sich mehrere Stationen des Anbieters greenwheels mit Standorten am Rathaus Zehlendorf, am Mexikoplatz, Wasgensteig.

Alternative: Mietwagen

Für eine Alltagsorganisation ohne Autobesitz sei noch ergänzend auf die vielfältigen Angebote diverser Autovermieter hingewiesen. Diese haben eine jahrzehntelange Erfahrung und bieten eine große Auswahl an Fahrzeugen auch für Urlaubsreisen in das (europäische) Ausland an.

Wenn Ihr noch weitere Fragen dazu habt, könnt Ihr uns gerne kontaktieren: klip-mobilitaet@mailbox.org

¹ <https://www.vcd.org>

² <https://www.adac.de/>